

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

### SO-SI/KTSQ/02/24

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 02.10.2024 16:30 bis 17:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Festsaal des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 16:30 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 17:30 Uhr

#### **Anwesend**

##### Ausschussvorsitzende

Frau Angelika Krause

##### Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Helga Poost

##### Ausschussmitglieder

Herr Ralph Willi Albrecht

Herr Martin Michaelis

Herr Ingo Pieper

Herr Bengt Wurm

Herr Eike Arndt Helmholz

##### Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

##### Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Michael Busch

Herr Dirk Bosse

Vertreter für Frau Goldbeck

##### Schriftführer

Frau Sabine Weidemann

#### **Abwesend**

##### Ausschussmitglieder

Frau Dr. Sylvia Marschner

entschuldigt

Herr Paul Zehnpfund

entschuldigt

##### Verwaltung

Frau Marion Goldbeck

Vertreter: Herr Bosse

#### **Tagesordnung - Öffentlicher Teil -**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Vorlagen
- TOP 3.1 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2024  
Vorlage: BV-StRQ/072/24
- TOP 3.2 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern in der Welterbestadt Quedlinburg (Hebesatzsatzung).  
Vorlage: BV-StRQ/073/24
- TOP 4 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 6 Schließen der Sitzung

## **Protokoll - Öffentlicher Teil -**

### **zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Ruch eröffnet die gemeinsame Sitzung der Ausschüsse der Welterbestadt Quedlinburg sowie des Ortschaftsrates Gernrode und Bad Suderode und erklärt, dass ihm die Leitung der gemeinsamen Sitzung obliegt. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit sowie Beschlussfähigkeit fest.

### **zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Herr Ruch zieht die Vorlage BV-StRQ/073/24 unter TOP 3.2 zurück.  
Er begründet diesen Schritt damit, dass der Landtag Sachsen-Anhalt noch ein entsprechendes Gesetz zum Umgang mit der Grundsteuerreform beschließen wird.  
Sobald dieses rechtskräftig ist, so kündigt er an, wird er von den Möglichkeiten Gebrauch machen.

Weiterhin teilt Herr Ruch mit, dass er einen nicht öffentlichen Teil in die Tagesordnung aufnehmen möchte, um die anwesenden Stadt- und Gemeinderäte zur Situation Kita CVJM zu informieren.

Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

### **zu TOP 3 Vorlagen**

#### **zu TOP 3.1 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2024 Vorlage: BV-StRQ/072/24**

Herr Ruch macht zu dem TOP einige einführende Bemerkungen und übergibt Frau Frommert das Wort zur Berichterstattung.

Frau Frommert erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die deutlichen Abweichungen zum Haushaltsplan 2024, die einen 2. Nachtrag erforderlich machen.  
Ziel ist es, den 2. Nachtragshaushalt im Dezember 2024 zu veröffentlichen.

Herr Ruch dankt Frau Frommert für die Ausführungen und geht auf die nicht erreichten Ergebnisse bei der Veräußerung von Grundstücken ein.

Herr Fiedler (HFAQ) fragt nach, bezogen auf den Stiftsberg, welche VE die größten Positionen sind.

Weiterhin möchte er wissen, ob beim Einbau der Tribünen in der Bodelandhalle die sich jetzt abzeichnenden Probleme im Hinblick auf Sicherheit und Brandschutz nicht vorhersehbar waren.

Frau Frommert erklärt, dass es sich bei den VE zum Stiftsberg um Baumaßnahmen im und um den Berg herum handelt.

Zur Bodelandhalle erklärt sie, dass die Fördermittel bewilligt sind.

Herr Ruch ergänzt zum Thema Bodelandhalle, dass man davon ausgegangen ist, dass beim Bau dieser ein möglicher Einbau von Tribünen vorbereitet wurde, was jedoch nicht der Fall ist.

Frau Voigt (WVLQ) fragt, ob mit den veranschlagten Mitteln im Nachtrag dann die Baumaßnahme auf dem Stiftsberg erledigt ist und ob es möglich ist, eine Gesamtdarstellung der Kosten für den Stiftsberg zu erstellen.

Niederschrift ÖT

SO-SI/KTSQ/**02/24**

Herr Löw erläutert die derzeitige Situation auf dem Stiftsberg. Die Ausschreibungen für anstehende Gewerke sind auf den Weg gebracht. Er kann aber nicht einschätzen ob die veranschlagten Mittel auskömmlich sind, da sich die Baupreise gesteigert haben.

Herr Kecke (HFAQ) möchte wissen, wieviel Ausschreibungen zu der Maßnahme noch geplant sind.

Er ist der Auffassung, dass anhand der Ermittlung der prozentigen Erhöhung der Kosten im Durchschnitt der vergangenen Bauzeit darauf zu schließen ist, ob die Mittel ausreichend sind.

Herr Ruch geht darauf ein.

Herr Löw erklärt, dass viele Ausschreibungen technischer Natur sind, die sich auch aufgrund geänderter Voraussetzungen erforderlich machen.

Herr Ruch ergänzt, dass die veranschlagten VEs für die auszuschreibenden Maßnahmen eingesetzt werden.

Frau Frommert benennt hierzu u.a. die Maßnahmen Stützmauer, Westhang sowie Löschwasserversorgung des Stiftsberges.

Herr Kollmann empfiehlt, auch nach anderen Quellen zur Förderung der Maßnahmen zu suchen.

Herr Ruch geht darauf ein und erklärt, dass immer nach entsprechenden Fördermöglichkeiten gesucht wird.

Frau Voigt macht in diesem Zusammenhang noch einmal deutlich, dass eine Gesamtschau wichtig ist, um den Bürgern auch erklären zu können, dass bestimmte Maßnahmen nicht durchgeführt werden können.

Herr Ruch verweist hier auf seine bereits getätigte Zusage.

Herr Fiedler gibt den Hinweis, dass es vor ca. 2-3 Jahren bereits eine solche Aufstellung erarbeitet wurde und auf diese aufgebaut werden könnte.

Weiter fragt er nach, ob es eine Reaktion des Landkreises zum 2. Nachtrag gibt.

Frau Frommert bestätigt, dass der Landkreis die WES zu diesem Punkt begleitet. Beide Verwaltungen stehen hierzu im Kontakt.

Herr Ockert (WVLQ) möchte wissen, ob bei Ausschreibungen immer die preiswertesten Bieter genommen werden.

Herr Ruch erklärt, dass nicht immer das günstigste Angebot genommen wird. Es muss immer eine Abwägung erfolgen.

Nach Abschluss der Diskussion bittet Herr Ruch um Abstimmung der einzelnen Ausschüsse zu diesem TOP.

### **geändert weitergeleitet**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

### **zu TOP 3.2 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern in der Welterbestadt Quedlinburg (Hebesatzsatzung).**

**Vorlage: BV-StRQ/073/24**

### **zurückgezogen**

**zu TOP 4 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung**

Herr Ruch schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.30 Uhr.

**zu TOP 6 Schließen der Sitzung**

Die gemeinsame Sitzung der Ausschüsse der Welterbestadt Quedlinburg sowie des Ortschaftsrates Gernrode und Bad Suderode wird um 17.40 Uhr geschlossen.

***gez. A. Krause***

Angelika Krause  
Vorsitzende  
Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der  
Welterbestadt Quedlinburg

***gez. Frommert***

Kerstin Frommert  
Fachbereichsleiterin Finanzen, Bildung,  
Jugend und Sport  
Welterbestadt Quedlinburg

***gez. Weidemann***

Weidemann  
Protokollantin